



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Überarbeitete Fragen und Anträge/Anfragen der Fraktionen/Gruppierungen zum Erweiterungsbau des Landratsamtes Aichach-Friedberg

(sortiert nach dem Eingangszeitpunkt der E-Mail)

(Nummerierung nicht vollständig, da einige Fragen herausgenommen wurden, Antworten sich aber auf bestimmte Nummern beziehen)

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien												
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und	Verschiedenes
1	CSU	Kann man mit den aktuellen Planungen für den Erweiterungsbau des Landratsamtes Aichach-Friedberg die Stellplatzsatzung der Stadt Aichach einhalten und dies mit Zahlen belegen? Laut Sitzungsvorlage würden dann 39 zusätzliche Mitarbeiter ins Haupthaus zurückkehren. http://www.walt.aichach.de/stadtverwaltung/buergerservice/ortsrecht/Stellplatzsatzung.pdf	SG 50								X					
2	CSU	Welche Mehrkosten sind im Vergleich mit einem Bau am Kreisgut einzuplanen? Wäre hier die Stellplatzsituation eine bessere? (Haupthaus weiter am ursprünglichen Ort Münchener Straße und Neubau für die Rückführung der Außenstellen am Kreisgut)														
3	CSU	Wäre es möglich den Übergangsbau der im Rahmen der Renovierung der Realschule notwendig ist, am Kreisgut als langfristigen Bau zu bauen? Könnte man diesen erst als Ausweichquartier für die Realschule und dann als langfristige Lösung für das Landratsamt Aichach nutzen?														
1	Freie Wähler	Wie viele MA hat das Landratsamt Aichach-Friedberg (Stand 31.12.2020)?														
2	Freie Wähler	Wie viele davon arbeiten im derzeitigen Gebäude in der Münchener Str.?	14													
3	Freie Wähler	Wie viele davon arbeiten in den jeweiligen Außenstellen?														
4	Freie Wähler	Wie viele Staatsbeamte sind im LRA beschäftigt und wie beteiligt sich der Freistaat an deren Arbeitsplatzkosten?														



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien													
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und	Verschiedenes	
5	Freie Wähler	Wie sind die Räumlichkeiten belegt bzw. genutzt (z. B. Besprechung, Technik etc.)?															
6	Freie Wähler	Gem. KT-Sitzungsvorlage vom 17.02.2021 wird der Mindestplatzbedarf pro MA in 17 Fällen unterschritten. Welche Bereiche betrifft dies und wie groß ist der Zusatzbedarf?															
7	Freie Wähler	Wie viele MA sollen von welchen Außenstellen in das Hauptgebäude rückgeführt werden?															
8	Freie Wähler	Für die vorgenannten Punkte bitten wir um eine auf dem Organigramm basierte Aufstellung nach Sachgebiets- und Fachbereichen mit Angabe von Personal-Soll, Anzahl MA in Vollzeit, Anzahl MA in Teilzeit mit Angabe des Beschäftigungsgrades, Anzahl der Arbeitsplätze, Standort mit der zur Verfügung stehenden Fläche und dem Übersichtsplan der Örtlichkeiten (z. B. Geschossplan).															
9	Freie Wähler	<p>mit Verweis auf die KT-Sitzungsvorlage vom 17.02.2021 bitten wir um Vorlage des Personalkonzeptes mit Bedarfsberechnung von 2017.</p> <p>Rückblick: Sitzungsvorlage vom 30.11.2016 Erweiterungsbau Landratsamt „Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Konzepte (Personal- und Raumbedarfsplanung) und Machbarkeitsstudien für einen Erweiterungsbau mit Parkplatzerweiterung am Landratsamt zu erstellen... „Benötigt werden dazu unter anderem ein Personalbedarfskonzept und darauf aufbauend das entsprechende Raumkonzept.“ (Im Sachverhalt Seite 2)</p> <p>Für die entsprechenden Konzepte und Fachgutachten hat die Hauptverwaltung einen Betrag in Höhe von 100.000€ in den Haushaltsentwurf 2017 eingestellt.</p> <p>Am 04.07.2017 wurde festgestellt: (Schreiben liegt vor) „Die Personalbedarfsplanung hat bereits begonnen. Die daraus resultierende Raumbedarfsplanung wird im Anschluss erfolgen. Ein Datum kann hier noch nicht genannt werden.“</p> <p>Dieses Personalkonzept wurde unseres Erachtens bisher nie vorgelegt. Auf jeden Fall ist es uns nicht bekannt.</p>															



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien												
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und	Verschiedenes
10	Freie Wähler	Gibt es eine Befragung des Personals nach dessen persönlicher Vorstellung? Falls nicht, ist eine Umfrage unter der Federführung des Personalrats, zumindest mit dessen Beteiligung, erforderlich, aus der ersichtlich wird, ob und in welcher Form sich die MA Heimarbeit vorstellen können!														
11	Freie Wähler	Viele Verwaltungen und Landratsämter (s. Anlage 2) versuchen, der Forderung der Bundesregierung wie auch der Bayerischen Staatsregierung nach möglichst umfangreichen Angeboten für Heimarbeit gerecht zu werden bzw. praktizieren dies bereits in hohem Maße. Welche Möglichkeiten sieht die Leitung Heimarbeit zu fördern und zu forcieren?	10, 14			X										
12	Freie Wähler	Welche Funktionen der BayernAPP können von unseren Bürger*innen bereits genutzt werden?														
13	Freie Wähler	Welche Funktionen der BayernAPP können kurz-/mittel-/langfristig realisiert werden?														
15	Freie Wähler	Welche Auswirkung hätte die BayernAPP auf den Parteiverkehr und die Präsenz der MA am Arbeitsplatz?														
16	Freie Wähler	Für welche Abteilungen wurde bereits auf sog. elektronische Arbeitsläufe wie z. B. Personalakte, Bauakte etc. umgestellt bzw. für wann ist das vorgesehen?														
19	Freie Wähler	Sind IT und Telefonanlage für o. g. Punkte gerüstet?				X										
20	Freie Wähler	Wieviel m² Flächen sind für den derzeitigen und den künftigen Personalstand erforderlich?														
22	Freie Wähler	Über wie viele Stellplätze verfügt das LRA an den einzelnen Standorten (Stand 31.12.2020)?	SG 50, SG 14								X					



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien										
				Personalentwicklung und Aufgabenstellungen	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und Parkplätze	Finanzierungs-möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungs- und Bestands- und	Nutzungskonzept	Verschiedenes
23	Freie Wähler	Wie viele Stellplätze werden davon für Dienstfahrzeuge benötigt?	SG 50, SG 14						X					
24	Freie Wähler	Wie viele Stellplätze sind für MA vorgesehen und werden von diesen genutzt?	SG 50, SG 14						X					
25	Freie Wähler	Ungefähr wie viele MA kommen mit dem Auto (vermutlich die Mehrzahl der MA)?	SG 50, SG 14						X					
27	Freie Wähler	Wie viele Stellplätze sind für den reinen Parteiverkehr vorgesehen?	SG 50						X					
28	Freie Wähler	Mit welchem zusätzlichen Bedarf an Stellplätzen rechnet man bei Rückführung von MA ins Hauptgebäude?	SG 50						X					
29	Freie Wähler	Mit welchem zusätzlichen Bedarf an Stellplätzen rechnet man bei Rückführung durch den daraus resultierenden höheren Parteiverkehr?	SG 50						X					
30	Freie Wähler	Welche Lösung der Parkplatzsituation ist für eine evtl. Bauphase (3 – 4 Jahre) angedacht, da vorhandene Parkplätze vermutlich überwiegend durch Baustellenfahrzeuge und Container belegt werden?	SG 50						X					



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien								
				Personalentwicklung und Aufgabenstellungen	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und Parkplätze	Finanzierungs-möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau
31	Freie Wähler	<p>Im Geltungsbereich dieser Satzung ist der Stellplatzbedarf aufgrund der folgenden Richtzahlen zu ermitteln: Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen a) Büro- und Verwaltungsräume allgemein Je angefangene 30 qm Nutzfläche 1 Stellplatz b) Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs-, Beratungsräume, Arztpraxen und dergleichen) je angefangene 25 qm Nutzfläche 1 Stellplatz jedoch mindestens 3 Stellplätze Inwieweit werden diese Auflagen derzeit und zukünftig mit Erweiterung erfüllt? Zitat: „Jeder Bauwerber hat mit den Genehmigungsunterlagen einen Stellplatznachweis vorzulegen.“ Welcher Stellplatzbedarf wurde mit der Stadt Aichach für den Bestand und die Erweiterung des Landratsamtes mit bis zu 115 (?) zusätzlichen Arbeitsplätzen und entsprechendem Besucherverkehr vereinbart? Die Stellungnahme der Verwaltung unter Punkt 5.(Kreistag 17.02.2021): „Nach wie vor kann die bisherige Aussage bestätigt werden, wonach die vorhandenen Stellplätze für die Erteilung einer Baugenehmigung auf Basis der aktuellen Planungen ausreichend sind. Die tatsächliche Situation wird seit Jahren und möglicherweise auch in Zukunft anders wahrgenommen (Mitarbeiter, Kreisräte, Anwohner). Dies kann aber – wie auch bei allen anderen öffentlichen oder privaten Bauvorhaben – nicht das Maß für einen Erweiterungsbau sein.“ Diese Aussage ist für uns nicht nachvollziehbar. Wir bitten um faktenbasierte Klärung!</p>	SG 50						X			



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien											
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und
32	Freie Wähler	<p>Als eine Möglichkeit, eine Alternative vorzustellen, die enormen Kosten (um die 4000 €/m²) zu reduzieren, brachte Herr Kreisrat Martin Echter das System „Kommunalunternehmen“ ins Spiel und bat um Überprüfung dieser Möglichkeit. Mit den Erklärungsversuchen der Verwaltung kommen wir nicht zurecht. Wir können uns auch nicht erklären warum die Verwaltung den Geschäftsführer der KFB in Begleitung eines Baujuristen nicht zumindest dieses Modell vorstellen lässt. Wir würden gerne diese Referenten näher dazu befragen. Der Ausgang dieser Veranstaltung ist offen (letztendlich entscheidet der Kreistag). Das Ergebnis kann uns aber unter Umständen auch helfen, selbst wenn es erst bei einem anders gelagerten künftigen Bauobjekt eine Alternative sein kann. Dieses Modell ist der Verwaltung bisher nicht geläufig. Zitat aus einem Schreiben der KFB vom 23.01.2021 an Herrn Hurler, Herrn Echter und Herrn Lenz: „Wir würden uns ausdrücklich freuen, wenn die Möglichkeit besteht, im gesamten Ausschuss über die Vorgehensweise der KFB in einer nichtöffentlichen Sitzung zu referieren. Gerne nehmen wir hierzu Ihre Einladung an.“ Wir stellen hiermit den Antrag, diesen Termin zu organisieren.</p>													
33	Freie Wähler	<p>Kreisrat Erwin Gerstlacher stellte in der letzten Bauausschusssitzung den Antrag, auch dieses Modell (Generalunternehmer/Funktionalausschreibung) zu prüfen. Da anscheinend auch hier große Wissensdefizite bestehen, stellen wir den Antrag auch dieses Modell von einem Spezialisten im Bauausschuss vorstellen zu lassen.</p>													



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien										
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau
34	Freie Wähler	<p>Gesamtkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pressebericht 20.01.2020 HH2020 Baukosten € 9,4 Mio • Pressebericht 04.01.2021 HH2021 Baukosten € 13,7 Mio • Pressebericht 27.01.2021 60 Büros – 115 Arbeitsplätze € 14,9 Mio • Kreisausschuss 05.07.2017 Thema Untergrund <p>Hierzu wurde durch die Verwaltung eine Probebohrung an drei unterschiedlichen Stellen durch das Büro Boden und Wasser veranlasst. Das Ergebnis dieser Bohrungen haben wir zusammen mit dem Bodengutachten für den Bau des bestehenden Landratsamtes von 1974 und einem grob skizzierten Bebauungsvorschlag durch den Kreisbaumeister an die renommierte Ingenieurgesellschaft Grundbau in Augsburg (IGG) mit der Bitte um eine technische Stellungnahme zu erforderlichen Spezialtiefbau- und Gründungsmaßnahmen gesandt. Die IGG kommt dabei zu folgendem Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Bei einem Neubau mit Untergeschoss sind hohe bis sehr hohe Aufwendungen für Spezialtiefbaumaßnahmen zu erwarten. o Bei einem Neubau ohne Untergeschoss sind geringe bis mittlere Aufwendungen für Spezialtiefbaumaßnahmen zu erwarten. <p>Bisher wurden zur Gründung keine konkreten Zahlen geliefert. Sind diese in der vorliegenden Kostenaufstellung enthalten? Wir bitten um eine verständliche Erläuterung der aufgezeigten Kostensteigerung, die auf Fakten und nicht auf Platzhalter basiert. Uns erschrecken die im Raum stehenden Kosten von annähernd 4000,-€/m². Das kann nicht, wie von der Verwaltung erklärt, am sog. „Holzbau“ liegen. Es kann auch nicht, wie erklärt, an der Erweiterung der Heizungsanlage liegen. Nachfragen bei Fachfirmen im Holzbau, u.a. auch bei der ortsansässigen Firma Züblin (Holzbau) (Referenzobjekt Verwaltungsgebäude Lübeck s. Anlage 1) ergeben einen nahezu um die Hälfte reduzierten Wert. Entgegen vorgebrachter Behauptungen seitens der Verwaltung liegt derzeit ein Mehrpreis von 5 bis 7 % im Vergleich zu bisheriger konventioneller Bauweise vor. Ein aktuell im Bau befindliches Verwaltungsgebäude im Umfeld ist mit einem Preis von 2.200 €/m² kalkuliert. Wir bitten hier die Verwaltung um eine Klärung, weshalb diese Zahlen so erheblich abweichen.</p>	SG 50, AL5					X						
36	Freie Wähler	Derzeit gibt es nicht unerhebliche Zuschüsse bei Heizungsumstellung auf Basis regenerativer Energien. Wurde diese Überlegung mit einbezogen?	SG 50					X						
37	Freie Wähler	Geht man beim Bestandsgebäude momentan von einer schrittweisen, rollierenden Sanierung aus, indem man betroffene Bereiche verlagert und anschließend wieder zurückführt?	SG 50											X
38	Freie Wähler	Besteht für die Sanierung des Bestandsgebäudes ein Ablaufplan?	SG 50											X



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien											
				Personalentwicklung und Aufgabenstellungen	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und Parkplätze	Finanzierungs-möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und Erweiterungsbau	Verschiedenes	
39	Freie Wähler	Welche Synergien (verkürzte Sanierungszeit, Verminderung der Beeinträchtigungen durch Baulärm und Schmutz für den laufenden Betrieb etc.) würden sich ergeben und welche Kostenersparnis wäre realisierbar, wenn die Sanierung in einem Zug (z. B. durch Verlagerung aller Einheiten) durchgeführt werden könnte?	SG 50					X							
40	Freie Wähler	Welche Möglichkeiten wurden geprüft, das zu realisieren? (bezugnehmend auf die vorangestellten Fragen)	SG 50					X							



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien													
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und	Verschiedenes	
41	Freie Wähler	Wurden alternative Standorte für einen Erweiterungsbau bzw. Auslagerung von Teilbereichen der Verwaltung in Betracht gezogen?	KB														
52	Freie Wähler	Welche Einheiten haben keinen oder kaum Parteiverkehr (z. B. IT)?	14														
53	Freie Wähler	Welche Einheiten haben kaum Schnittstellen zu anderen Einheiten (z. B. SG 32, SG 35)?	14														
54	Freie Wähler	Welche Einheiten arbeiten nahezu ausschließlich intern (z. B. Abteilung 5)	14														



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien													
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und	Verschiedenes	
55	Freie Wähler	Welche Einheiten könnten aus Sicht der Leitung ohne oder mit geringen Reibungsverlusten dezentral arbeiten bzw. untergebracht werden?															
56	Freie Wähler	Zu 3. der Sitzungsvorlage KT 17.02.21, Verlagerung der Zulassungsstelle wird ausgeführt: Die Auslagerung der Zulassungsstelle scheiterte letztendlich am Veto der ansässigen Schilderpräger. Das Thema wurde vertagt und seit dieser Zeit nicht weiterverfolgt. Auch dies kann nicht das Maß für ein öffentliches Bauprojekt in der Größenordnung von 15 Mio. € sein. Wir bitten um eine Neubewertung dieses Aspekts.					X										
							X										
57	Freie Wähler	Zu 7. der Sitzungsvorlage KT 17.02.21, Miete Außenstellen wird ausgeführt: Rund 39 MA könnten aktuell in das Haupthaus zurückkehren und notwendige Schnittstellen wieder hergestellt werden. Welche Gründe liegen vor oder welche Notwendigkeiten bestehen für eine Rückführung und welche notwendigen Schnittstellen müssen wieder hergestellt werden?	14														
58	Freie Wähler	Gibt es eine Kostenaufstellung bzw. Wirtschaftlichkeitsberechnung der geplanten Erweiterung (Abschreibung, Finanzierungskosten, lfd. Gebäudeunterhalt) und eine Gegenüberstellung zu den derzeitigen Kosten der Außenstellen (Miete)? Falls nicht, bitten wir um Erstellung und Vorlage.											X				
													X				
1	Bündnis '90/ Die Grünen	Wurden bei der Bedarfsplanung für die Büroarbeitsplätze Ansätze für offene und flexible Arbeitsplatzstrukturen berücksichtigt? Hintergrund der Frage: Moderne Büroarbeitsplatzkonzepte verabschieden sich davon, dass jeder einen festen Arbeitsplatz hat. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben alles was sie benötigen auf ihrem Notebook mit dem sie sich von verschiedenen physischen Orten aus (Homeoffice, Firmenstandorte, Büros, Kunden) ins Firmennetz einwählen können und arbeiten können. Das ermöglicht ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Büros. Statt starrer Raumaufteilung und reservierter Arbeitsplätze, die im Falle, dass jemand im Homeoffice arbeitet leer und ungenutzt bleiben, werden offenere Strukturen für Teamarbeit, Konzentrationräume, Ruheräume, soziale Begegnungen etc. möglich. Der Heimarbeitsplatz ist fester Bestandteil derartiger Konzepte. Insgesamt können auf diese Weise erhebliche Kosten für die Bereitstellung von Arbeitsplätzen, die ohnehin nicht dauernd besetzt sind, eingespart werden und der Raumbedarf reduziert werden. Kundenkontakte bzw. Behördengänge können in ein entsprechendes Bürokonzept integriert werden. Ohnehin werden durch die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung die Behördengänge stark abnehmen.	SG 50			X											X



Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien													
				Personalentwicklung und Aufgabenstellungen	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und Parkplätze	Finanzierungs-möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und Erweiterungsbau	Verschiedenes			
1	SPD	Wir halten für eine offene und transparente Diskussion die Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung erforderlich. Es sollten die Mieten für die Außenstellen ins Verhältnis zu den Abschreibungen der Neubaukosten dargestellt werden.															
4	SPD	Im Beschluss des Kreistages von 2016 ist der Prüfungsumfang festgelegt worden. So sollten mehrere Konzepte (Personalentwicklungskonzept usw.) erarbeitet werden und in die Beratungen einfließen. Insbesondere sollte ein Stellplatznachweis erfolgen. Nach der Stellplatzsatzung der Stadt Aichach ist für Verwaltungsgebäude je angefangene 30m ² ein Stellplatz zu erbringen. Bei einer Bruttogeschossfläche von über 3800 m ² bedeutet dies deutlich mehr als 100 Stellplätze. Liegt zumindest ein Grobplanung vor, wo alle erforderlichen Stellplätze angelegt werden sollen oder ist an eine Tiefgarage gedacht?	SG 50							X							
5	SPD	In der öffentlichen Diskussion werden immer wieder die Begriffe „home office“ und „Mobiles Arbeiten“ genannt. Wie steht hier das Personal dazu? Wir bitten um eine Stellungnahme des Personalrates. Wir gehen davon aus, dass nicht jeder Mitarbeiter oder Mitarbeiterin, die zu home office bereit wären, auch die Möglichkeit eines Arbeitsplatzes in der Wohnung hat, die arbeitsschutzrechtlichen Bedingungen genügt.															
6	SPD	Die SPD-Kreisfraktion ist schon immer realistisch gewesen, weshalb wir uns auch mit der vorliegenden Entwurfsplanung beschäftigt haben. Wir stellen uns den Kolleginnen und Kollegen die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre auch abteilungsweise Begegnunginseln für das Personal einzuplanen, statt auf einen langen Flur mit rechts und links abgehenden Büros zu setzen. Im Rathaus in Kolbermoor kann man diese sinnvolle Gestaltung besichtigen. Dort ist neben dem Großdrucker für das Stockwerk auch die Möglichkeit für das Personal zum Austausch geschaffen worden.	SG 50													X	
2	AfD	Welche Abteilungen werden hauptsächlich von Bürgern persönlich frequentiert?															



Zwischenstand vom: 12.04.2021, 08:28

Frage Nr.	Fraktion / Gruppierung	Fragen und Antworten	Beantwortung durch folgende Abteilung / Sachgebiet:	Kategorien													
				Personalentwicklung	Aufgabenstellungen und	HTA/Homeoffice/ mobiles Arbeiten	Zulassungsstelle	Auslagerung	Kostenentwicklung	Kosten und	Parkplätze	Finanzierungs- möglichkeiten	Miete Außenstellen	Erweiterungsbau	Nutzungskonzept Bestands- und	Verschiedenes	
3	Unabhängige	Wir bitten um tabellarische Gegenüberstellung nach dem Muster der Tischvorlage Kreistag 17.02.2021 und weiteren passenden Kriterien oder vergleichbaren Varianten (Aufbau, Anzahl und Art der Darstellung können nach Bedarf angepasst werden).															
1	ödp	Gegenüberstellung von Investitionskosten gegenüber Kosten durch Anmietung weiterer Büroflächen (Vorteil flexible Anpassung an den jeweiligen Bedarf)															
2	ödp	Welche Sachgebiete sollen im Erweiterungsbau und welche im Altbau untergebracht werden?	14														
3	ödp	Welche Sachgebiete bleiben mit welchem Raumbedarf und mit welcher Begründung auch künftig in den Außenstellen?															
5	ödp	Welche Investitionen sind trotz Erweiterungsbau für die Sicherheitskonzepte in den ausgelagerten Sachgebieten (digitale Sicherheit, Server in den Außenstellen, Wachdienst..) auch künftig nötig und sind vorgesehen (Geiselnahmen in Ingolstadt und PAF)?															
6	ödp	Welche alternativen Vorschläge für die Gestaltung des Eingangsbereichs des Altbaus sind vorgesehen, falls der Erweiterungsbau am derzeitigen Platz keine Zustimmung findet?	SG 50														X